

KHD Humboldt Wedag International AG veröffentlicht Geschäftszahlen für das Jahr 2010

- **Hoher Auftragseingang im Jahr 2010**
- **Strategische Partnerschaften bieten neues Wachstumspotenzial**
- **Vorstand erwartet für 2011 Auftragseingang und Umsatz ungefähr auf Vorjahresniveau**

Köln – 31. März 2011: Die KHD Humboldt Wedag International AG („KHD“), einer der weltweit führenden Anbieter von Ausrüstungen und Dienstleistungen für die Zementindustrie, veröffentlicht heute ihren Geschäftsbericht für das Jahr 2010. Insgesamt gingen im Berichtszeitraum die Konzernumsätze infolge der niedrigeren Auftragseingänge während der Wirtschaftskrise 2009 zwar von € 360 Mio. im Vorjahr auf € 287 Mio. zurück. KHD konnte 2010 einen signifikanten Anstieg des Auftragseingangs auf Basis von Pro-forma-Zahlen von € 123 Mio. im Vorjahr auf € 308 Mio. verbuchen. Zum 31. Dezember 2010 lag der Auftragsbestand bereits bei guten € 304 Mio.

Im Zusammenhang mit der Trennung von der Muttergesellschaft im März 2010 hat sich die Struktur der Gruppe verändert. Vor der Umstrukturierung wurden im ersten Quartal 2010 mehrere Tochtergesellschaften noch unter der früheren Muttergesellschaft konsolidiert. Insgesamt gibt die rechtliche Berichterstattung für 2010 daher nicht das vollständige wirtschaftliche Geschäftsvolumen des Konzerns wieder. Das im Konzern auf rechtlicher Basis ausgewiesene EBIT betrug € 25,0 Mio. bzw. 8,7% im Verhältnis zum Umsatz (EBIT-Marge). Der Konzernjahresüberschuss belief sich auf € 15,8 Mio.

Zu den wichtigsten Ereignissen zählten zwei umfassende Kooperationsverträge. So wurde mit Weir Minerals im Mai 2010 eine exklusive, langfristige und weltweite Vertriebsvereinbarung geschlossen, die dazu führt, dass KHD das Geschäft mit ihrer Rollenpressentechnik ausweiten und ihre Marktpräsenz im Markt für Erzaufbereitung stärken kann.

Ein Meilenstein war zudem die 2010 eingeleitete und im neuen Geschäftsjahr 2011 wirksam gewordene strategische Partnerschaft mit CATIC Beijing Co. Ltd., der Tochtergesellschaft des großen chinesischen Staatskonzerns AVIC. Mit der Übernahme von 20% am Grundkapi-

tal von KHD im Zuge einer Kapitalerhöhung bekannte sich CATIC langfristig zu dieser Kooperation. KHD und CATIC streben an, zu einem der Marktführer aufzusteigen und beteiligen sich bereits gemeinsam an Projektausschreibungen, insbesondere für schlüsselfertige Anlagen. Zudem unterstützt die Zusammenarbeit KHD beim Markteintritt in den weltweit größten Zementmarkt China. Erste größere Effekte auf die Umsatz- und Ergebnissituation aus dieser Zusammenarbeit erwartet KHD ab 2012.

Um bestmögliche Resultate aus dieser Zusammenarbeit zu erzielen, ernannte der KHD-Aufsichtsrat am 29. April 2011 Yizhen „Mario“ Zhu als drittes Vorstandsmitglied. Yizhen „Mario“ Zhu wird in Zukunft die Integration der KHD-Technologie in internationalen Projekten für schlüsselfertige Anlagen verantworten sowie die Geschäftsaktivitäten von KHD im asiatisch-pazifischen Raum ausbauen. Vor seinem Wechsel zu KHD hatte er mehrere Führungspositionen bei CATIC inne und war eine führende Kraft bei der Entwicklung von deren Zementgeschäft. Yizhen „Mario“ Zhu verfügt über einen MBA sowie ein Ingenieursdiplom.

Im September 2010 erhielt KHD einen Auftrag aus Indien vom Zementhersteller UltraTech Cement Ltd. – einem der weltweit größten Zementhersteller weltweit und gleichzeitig der größte in Indien. Die Bestellung hatte ein Volumen von € 85 Mio. und beinhaltete zwei Ofenlinien mit einer Tagesleistung von jeweils 10.000 Tonnen. Zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses war KHD der einzige Zulieferer in Indien mit einer in Betrieb befindlichen Referenzanlage für die Klinkerproduktion über 10.000 Tagedonnen. KHD's effiziente COMFLEX® Rollenpressentechnologie für Klinker und Rohmaterial war ebenfalls ein Faktor für die Begründung dieses Auftrags.

„Wir sind zufrieden mit der Geschäftsentwicklung im Jahr 2010. Die deutliche Erhöhung der Auftragseingänge im Jahresverlauf ist ein handfestes Zeichen dafür, dass die Zementproduzenten nach der Wirtschaftskrise wieder stärker investieren. Zudem bieten uns die mit Weir Minerals und CATIC eingegangenen Kooperationen weiteres internationales Wachstumspotenzial, dass wir unbedingt nutzen wollen“, sagt Jouni Salo, CEO von KHD. Der Vorstand ist zuversichtlich, dass sich die positiven konjunkturellen Trends, insbesondere in den BRIC-Staaten, als wichtiger Einflussfaktor in den für das Unternehmen relevanten Märkten, fortsetzen und damit den Anstieg des weltweiten Zementverbrauchs vorantreiben. Allerdings werden die weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen durch die Reaktorkatastrophe in Japan sowie durch die anhaltenden Unruhen in einigen arabisch sprechenden Staaten eingetrübt.

Für das laufende Geschäftsjahr 2011 erwartet der Vorstand daher, dass Auftragseingang und Umsatzerlöse auf dem Niveau des Jahres 2010 liegen dürften. Aufgrund der zuvor beschriebenen Kooperationen und des positiven Ausblicks für die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen erwartet KHD für 2012 einen Anstieg von Auftragseingang und Umsatzerlösen. Gleichzeitig geht der Vorstand davon aus, dass sich der Preisdruck in der Branche verstärkt in den Margen des Jahres 2011 niederschlagen wird. Für das Jahr 2011 wird daher eine gegenüber 2010 etwas niedrigere und für 2012 eine wieder leicht steigende EBIT-Marge erwartet.

Der vollständige Geschäftsbericht der KHD Humboldt Wedag International AG für 2010 wird im Tagesverlauf auf der Webseite www.khd.com im Bereich Investor Relations zum Download bereitgestellt.

KHD Gruppe

KHD zählt zu den weltweit führenden Anbietern von Ausrüstungen und Dienstleistungen für Zementproduzenten und verfügt über eine 150-jährige Tradition im Zementanlagenbau. Zu den Kernkompetenzen des technologiefokussierten Unternehmens zählen Verfahrenstechnik und Projektdurchführung. KHD bietet eine breite Palette an Produkten und Dienstleistungen für die Zementindustrie und bietet eine Vorreiterrolle bei umweltfreundlichen und effizienten Produkten für Mahl- und Pyroprozess-Technologien. Die Holdinggesellschaft KHD Humboldt Wedag International AG mit Sitz in Köln steuert dabei die international tätigen Tochtergesellschaften. Weltweit beschäftigt die Gruppe 767 Mitarbeiter und ist mit Kundenservicecentern in Wachstumsmärkten wie Indien und Russland/CIS vertreten. Daneben werden Nord- und Südamerika vom Kundenservicecenter „Americas (Atlanta)“ und die EMEA-Region aus Köln heraus betreut. Die KHD Humboldt Wedag International AG (ISIN: DE0006578008, WKN: 657800) ist an der Frankfurter Wertpapierbörse (General Standard).

Weitere Informationen: www.khd.com

Kontakt:

Investor Relations

cometis AG

Ulrich Wiehle | Susanne Gremmler

Tel.: +49 (0)611 – 205855- 23

Fax: +49 (0)611 – 205855-66

E-Mail: gremmler@cometis.de